



# Presseinformation

26. September 2018  
Nr. 154

## 94 „Schulen mit Schwerpunkt Musik“ ausgezeichnet

**Kultusstaatssekretär Lösel: „Musik verändert und bereichert das Schulleben und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler bei.“**

Die kulturelle Schulentwicklung ist einer der wesentlichen Bestandteile hessischer Bildungspolitik. Eine besondere Rolle kommt den „Schulen mit Schwerpunkt Musik“ zu, deren Ziel es ist, Kinder und Jugendliche für Musik zu begeistern und dadurch zur Persönlichkeitsentwicklung und Wertevermittlung beizutragen. Heute hat Hessens Kultusstaatssekretär Dr. Manuel Lösel in Frankfurt 94 Schulen für die Teilnahme am Programm ausgezeichnet und ihre Leistungen im Bereich kultureller Profilbildung gewürdigt: „Bei unseren ‚Schulen mit Schwerpunkt Musik‘ ist der Name Programm, denn sie passen den gesamten Schulalltag sowohl organisatorisch als auch strukturell an die besonderen Anforderungen an. Die stetig steigenden Teilnehmerzahlen belegen eindrucksvoll, dass dieser mutige Schritt hessenweit auf Resonanz stößt.“

Das Konzept beruht auf dem Konsens von Eltern, Schulleitung und Kollegium, dass musikalische und kulturelle Erziehung unverzichtbare Elemente von Bildung darstellen. Zu den Unterstützungs- und Förderangeboten, die das Kultusministerium bereitstellt, gehören die Sicherung des Austauschs von Erfahrungen und Fachwissen durch eine landesweite Koordination, kontinuierliche Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung der Lehrkräfte und eine jährlich stattfindende Fachtagung. Im Gegenzug verpflichten sich die Schulen zur regelmäßigen Evaluation der musikalischen Zielsetzungen im Schulprogramm.

„Musik als Teil kultureller Bildung hilft dabei, den Herausforderungen im schulischen Umfeld zu begegnen und junge Menschen nachhaltig für Kultur zu begeistern. Unsere teilnehmenden Schulen unterstützen Schülerinnen und Schüler beim gemeinsamen Musizieren und geben ihnen die Möglichkeit, am musikalischen und kulturellen Leben aktiv und interessiert teilzunehmen. Dafür danke ich allen Beteiligten herzlich und wünsche auch in Zukunft weiterhin viel Erfolg“, so Lösel abschließend.